

PRESSEMELDUNG für das St. Augustinus Krankenhaus Düren

7. April 2020

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02421 599-545, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 599-559, E-Mail: kaya.erdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Foto (© K. Erdem) v.l.: Dennis Ehses (Pflegerische Bereichsleitung Intensivstation und Schlaganfallspezialstation) und Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen, MHBA (Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Akutschmerztherapie) auf der zusätzlichen Intensivstation des St. Augustinus Krankenhauses

(1.817 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Per Videotelefonie auf die Intensivstation des St. Augustinus Krankenhauses Düren-Lendersdorf

Angehörige können in Zeiten des Besuchsverbots Kontakt halten – Schutzhülle des iPads ermöglicht korrekte Desinfektion vor und nach jeder Nutzung – auch für die Stroke-Unit und die Isolierstation „segensreich“

Das St. Augustinus Krankenhaus bietet ab sofort die Möglichkeit, per Videotelefonie Kontakt mit einem Angehörigen auf der Intensivstation oder der Schlaganfallstation zu erhalten. „Das zurzeit geltende Besuchsverbot ist leider unerlässlich“, erklärt Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen, MHBA, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Akutschmerztherapie.



„Deshalb haben wir ein iPad eingerichtet, damit Patienten und ihren Angehörigen jetzt zumindest der Kontakt per Videotelefonat möglich ist“, ergänzt Dennis Eheses, Bereichsleitung Intensivstation. Die gängigsten Apps für Videotelefonate sind auf dem Pad installiert. „Aus organisatorischen Gründen vereinbaren wir mit den Angehörigen feste Termine für einen Anruf“, so Eheses weiter. Das Gerät hat eine Schutzhülle, die eine korrekte Desinfektion vor und nach der Nutzung erlaubt. „Wir möchten diese Möglichkeit auch auf unserer Stroke-Unit für die Schlaganfall-Patienten und auf der Isolierstation anbieten und halten die Möglichkeit für sehr segensreich in dieser Zeit der Pandemie. So können wir hoffentlich Patienten und Angehörigen einen Teil ihrer Sorgen und Ängste nehmen“, so Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen weiter. Die Patientinnen und Patienten des St. Augustinus Krankenhaus erhalten neben Ihrer Behandlung besonders in Zeiten des Besuchsverbotes weiterhin die besondere Fürsorge und Zuwendung des pflegerischen und medizinischen Personals. Allerdings kann dies nicht den Angehörigen oder liebgewonnene Freunde ersetzen.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.